



Bayerischer Beamtenbund e.V.

Gewerkschaft des öffentlichen Dienstes

Besoldungsrunde 2009

Zahlen und Fakten

- Vergleich der Einkommensentwicklung
Beamte Bayern und Bund – TVöD – TV-L – gewerbliche Wirtschaft –
Landtagsabgeordnete – Inflation
- Übersicht über Besoldungsanpassungen, Sonderzahlung in Bund und
Ländern
- Vergleichende Darstellung der wöchentlichen Arbeitszeit der Beamten in
Bund und Ländern

Vergleich der Einkommensentwicklung

	Beamte Bayern *	Beamte Bund *	TVöD **	TV-L **	Tariferhöhungen (Angestellte) in der gewerblichen Wirtschaft/Gebiets- körperschaften	Abgeordnete Bayerischer Landtag	Inflation
2004	1,0 % ab 01.04. (ohne B11) 1,0 % ab 01.08. (ohne B11)	1,0 % ab 01.04. (ohne B11) 1,0 % ab 01.08. (ohne B11)	1,0 % ab 01.01. (noch BAT) 1,0 % ab 01.05. (noch BAT)	1,0 % ab 01.01. (noch BAT) 1,0 % ab 01.05. (noch BAT)	2,0 %	2,2 %	1,6 %
2005	–	300 Euro Einmalzahlung	300 Euro Einmalzahlung	–	1,3 %	1,83 %	2,0 %
2006	250 Euro Einmalzahlung	300 Euro Einmalzahlung	300 Euro Einmalzahlung	abhängig von der Vergütungsgruppe zwischen 50 Euro und 150 Euro Ein- malzahlung	1,2 %	1,56 %	1,7 %
2007	250 Euro Einmalzahlung 3,0 % ab 01.10.	300 Euro Einmalzahlung	300 Euro Einmalzahlung	abhängig von der Vergütungsgruppe zwischen 160 Euro und 760 Euro Ein- malzahlung	2,0 %	1,64 %	2,2 %
2008	–	50 Euro Sockel- betrag + 3,1 % ab 01.01.	50 Euro Sockel- betrag + 3,1 % ab 01.01.	2,9 % ab 01.01.	3,1 %	2,7 %	2,6 %
2009		2,8 % ab 01.01. 225 Euro Einmal- zahlung	2,8 % ab 01.01. 225 Euro Einmal- zahlung	40 Euro Sockelbe- trag + 3,0 % ab 01.03.			
2010				1,2 % ab 01.03.			

* vollzeitbeschäftigte aktive Beamte

** Tarifgebiet West

TVöD: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Bund und Kommunen)

TV-L: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (Länder)

Einkommensentwicklung 1999-2008

Bayerische Beamte	14,3 %
Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)	14,2 %
Arbeitnehmer in der gewerblichen Wirtschaft	21,0 %
Inflation	16,8 %



Bayerischer Beamtenbund e.V.
im Deutschen Beamtenbund
Gewerkschaft des öffentlichen Dienstes

Vorsitzender • Rolf Habermann
80103 München, 04. März 2009
Postfach 31 03 48
Tel. 089-552588-10
Fax. 089-552588-50

im Januar 2009

Besoldungsanpassungen für Beamte nach Inkrafttreten der Föderalismusreform

Stand: Januar 2009

Bund/Länder	Lineare Anpassung (gegenüber letzter gemeinsamer Tabelle)	ab	Sonderzahlung	Arbeitszeit in Stunden
Bund	50 € Sockelbetrag 3,1 % 2,8 % 225 € Einmalzahlung	01.01.2008 01.01.2009	30 %	41
Baden- Württemberg	2,9 %	01.01.2008: 1,5 % 01.08.2008: weitere 1,4 % bis BesGr A 9 01.11.2008: weitere 1,45 % für Rest	50 % in Tabelle eingebaut entspricht Tabellenbetrag von + 4,17 %	41
Bayern	3,0 %	01.10.2007	70 % bis A 11 65 % ab A 12 *	40 – 42
Berlin	Keine		2008 bis 2009: 940 €	40
Brandenburg	1,5 %	01.01.2008	2008: 668 € (Grundbetrag 500 €, Aufstockungs- betrag 168 €)	40

Bund/Länder	Lineare Anpassung (gegenüber letzter gemeinsamer Tabelle)	ab	Sonderzahlung	Arbeitszeit in Stunden
Bremen	2,9 %	01.11.2008	840 € bis BesGr A 8 710 € für BesGr A 9 bis A 11	40
Hamburg	1,9 %	01.01.2008	66 % bis BesGr A 12 und C 1 60 % für übrige BesGr	40
Hessen	3,0 %	01.01.2008 für A 1 bis A 8 01.04.2008 für A 9 bis A 12 01.04.2008 2,4 % für Rest 01.07.2008 weitere 0,6 % ab A 13	60 %	40 – 42
Mecklenburg- Vorpommern	2,9 %	01.08.2008	2008 A 2 bis A 8: 420 € Pauschalbetrag für 1. und 2. Kind je 120 €, ab 3. Kind weitere je 400 €	40
Niedersachsen	3 %	01.01.2008	2008 A 2 bis A 8: 420 € Pauschalbetrag für 1. und 2. Kind je 120 €, für 3. und weitere je 400 €	
Nordrhein- Westfalen	2,9 %	01.07.2008	60 % bis BesGr A 6 45 % für BesGr A 7 / A 8 30 % ab BesGr A 9	39 – 41
Rheinland- Pfalz	3,9 % für A 2 bis A 6 2,45 % für A 7 bis A 9 1,0 % ab A 10	01.07.2007: 1,7 % für A 2 bis A 6 1,1 % für A 7 bis A 9 0,5 % ab A 10 01.07.2008: 2,2 % für A 2 bis A 6 1,35 % für A 7 bis A 9 0,5 % ab A 10	50 %	40
Saarland	2,9 %	01.04.2008	1000 € bis BesGr A 10 800 € ab BesGr A 11 200 € für Kinder	40

Bund/Länder	Lineare Anpassung (gegenüber letzter gemeinsamer Tabelle)	ab	Sonderzahlung	Arbeitszeit in Stunden
Sachsen	2,9 %	01.05.2008 bis A 9 01.09.2008 ab A 10	1.025 € für A 2 bis A 8 1.200 € für A 9 bis A 13 gD 1.500 € ab A 13 hD	40
Sachsen-Anhalt	2,9 %	01.05.2008	120 € bis BesGr A 8 400 € für 3. und weitere Kinder	40
Schleswig- Holstein	2,9 %	01.01.2008	660 € bis BesGr A 10 400 € pro Kind	41
Thüringen	2,9 %	01.07.2008	45 % bis BesGr A 6 35 % bis BesGr A 9 18 % bis BesGr A 13, W1; C1 13,2 % ab A 14	42

*** Zusätzliche Bestimmungen für Sonderzahlung in Bayern:**

Vom Familienzuschlag gibt es 84,29 % Sonderzahlung (Art. 4 Abs. 2 Nr. 5 BaySZG),
pro Kind zusätzlich 25,26 € (Art. 6 BaySZG).

Beamte in BesGr A2 bis A8 und Anwärter erhalten zusätzlich einen Erhöhungsbetrag von 8,33 Euro pro Monat, also 99,96 € (Art. 5 BaySZG).

Arbeitszeit der Beamtinnen und Beamten (Std. pro Woche)

Stand: Februar 2009

Bund	41	Möglichkeit der Reduktion auf 40 Std. für Schwerbehinderte oder bei Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen (seit 01.03.2006)
Baden-Württemberg	41	(seit 01.09.2003)
Bayern	42 – 40	Gestaffelt nach Alter (42 Std. bis 50. Lj.; 41 Std. bis 60 Lj.; dann 40 Std.) SchwBeh 40 Std. (seit 01.09.2004)
Berlin	40	(seit 01.08.2003)
Brandenburg	40	(seit 1990)
Bremen	40	(seit 01.06.2002)
Hamburg	40	(seit 01.08.2002)
Hessen	42 – 40	Gestaffelt nach Alter (42 Std. bis 50 Lj.; 41 Std. bis 60 Lj.; dann 40 Std.) (seit 01.01.2004)
Mecklenburg-Vorpommern	40	(seit 1990)
Niedersachsen	40	(seit 01.04.1996)
Nordrhein-Westfalen	39 – 41	Grds. 41 Std.; ab Vollendung des 55. Lj. oder mit GdB von 50-80 40 Std.; ab Vollendung des 60 Lj. oder GdB von mind. 80 39 Std) (seit 01.01.2004)
Rheinland-Pfalz	40	(seit 01.01.1997)
Saarland	40	(seit 01.01.2001)
Sachsen	40	(seit 1990)
Sachsen-Anhalt	40	(seit 1990)
Schleswig-Holstein	41	SchwBeh 40 Std. (seit 01.08.2006)
Thüringen	42	SchwBeh 40 Std.; Möglichkeit der Reduzierung bei Betreuung eines minderjährigen Kindes oder pflegebedürftigen Angehörigen auf 40 Std. (seit 01.01.2006)